

Zeitschrift: Schweizerische Taubstummen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Fürsorgeverein für Taubstumme
Band: 19 (1925)

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Taubstummen-Zeitung

Organ der schweiz. Taubstummen und des „Schweiz. Fürsorgevereins für Taubstumme“
Illustrierte Monatsschrift

Redaktion und Administration: Eugen Sutermeister, Zentralsekretär, Bern

Inhaltsverzeichnis für den 19. Jahrgang der „Schweiz. Taubstummen-Zeitung“ 1925.

	Seite		Seite
Zur Erbauung.			
Gott mit uns!	1	Beispiele sonderbarer Antworten	95
Vom Tode Jesus. — Jesus und Maria	29	Unfallversicherung der Taubstummen	125—126
Der Ort der Auferstehung Jesu	37	Die Alters- und Hinterbliebenenversicherung	126
Höflichkeit (1. Kor. 13, 4—8)	49		
Vom Sonntag	85		
Die rote Hand!	94		
Stille Nacht, heilige Nacht	123—124		
Zur Belehrung.			
Goldene Lebensregeln	4		
Weiteres über das Amerika-Luftschiff	5—7		
Gedanken, Erfahrungen und Ratschläge einer Mutter über die Behandlung taubstummer und abnormaler Kinder. Von A. St.	11—12		
Wie das Volta-Bureau gegründet wurde	12—14		
Turnen und Sport. Von Frau Wyß-Hofer	17		
Einiges über das Verhalten der Arbeiter außerhalb der Werkstätte	30		
Heiratsgedanken	37—38		
Warum man den Weizen stückt	50		
Uebersicht aller Institutionen für Taubstumme in der Schweiz	60—61		
Was man sich beim Heuern merken muß	62		
Nehmen Versicherungsanstalten auch Anormalen auf?	86—88		
Fragebogen betr. Taubstummenversicherung	88		
Brief an Fr. Von H. G.	93—94		
Der amerikanische Automobilkönig und wie er seine gehörlosen Arbeiter einschätzt	94—95		
Zur Unterhaltung.			
Aus dem Leben eines Taubstummen	4—5		
	9—11, 23—24, 32—33, 38—39, 50—51, 63—64		
Einiges über Goethe	24—25, 31—32		
Ein Brief aus Amerika. Von E. B.	64—65		
Der Mann mit den drei Rütttern	95—97, 121—122		
Noch ein Brief aus Amerika. Von E. B.	127—128		
Allerlei aus der Taubstummenwelt.			
Basel	15—16, 25—26, 40—41, 52, 79		
	88—89, 97—99, 128—129		
Bern	16, 25, 33, 41—42, 51—52, 89		
Genf			16
Graubünden			16, 43, 65, 97
Thurgau			16—17, 27
Belgien			17
Deutschland			18, 99—100
St. Gallen			26—27
Zürich			33—35, 40, 89, 97
Aargau			39—40, 51
Schweizerischer Taubstummenrat			42—43, 53
Die Unglücklichsten der Unglücklichen: Taubstummlinde. Von G. Riemann			43—45
Internationaler Taubstummenbund			52
Allgemeine Umfrage (wegen „Taubstummen-Zeitung“)			55—56
Frankreich			65

Seite	Seite
Aus Taubstummenanstalten.	
Bettingen	8, 81, 90—91, 102
Guinzel	18
Wabern	58, 80, 102—103, 105—121
Schweizer. Taubstummenlehrer-Konferenz	54—55
13. Konferenz der schweiz. Taubstummen- lehrer in St. Gallen	65—68, 77—79
Zürich	79
Münchenbuchsee	80—81
Turbenthal	82—83
St. Gallen	90, 100—102
Schweizerischer Fürsorgeverein für Taubstumme.	
Mitteilungen des Vereins und seiner Sektionen.	
Närgau	45, 55
Zürich	45—46
Graubünden	46
„Schweiz. Taubstummen-Zeitung“	55
Kurzer Jahresbericht des Generalsekretärs für 1924	68—70
Delegiertenversammlung	70
Basel	70—71
Solothurn	71
St. Gallen	71
Appenzell	71
Schaffhausen	91—92
Thurgau	103
Fürsorge für Taubstumme.	
Schweizer. Taubstummen-Gottesdienste 1925	2—4
Hirzelheim Regensberg	18—19
Graubünden	19
Amerika	19
Bern 27, 35—36 (Rhif), 36 (Taubstummen-Industrie Rhif), 46—48, 54 (Pastoration) 71.	
Närgau	27
Glarus	27
Die 1. Augustshammlung für die Taubstummen und Schwerhörigen	57—60, 73—77, 89—90
Thurgau	71
Lebensgeschichten.	
Lebenslauf von Elisabetha Zimmermann	9
G. Küll	18
Hermann Zimmerli	22
Frau Willi-Höfer	65
Frieda Trummer	97
Frau Hirzel	129
Gedichte und Sprüche.	
Sprüche zum Nachdenken	61
Den Gehörlosen. Von Anna Stauffacher	73
„Leise geht der Tag zu Ende...“ Von Eugen Sutermeister	92
Im Herbst. Von Eugen Sutermeister	104
Zur Einweihung des Neubaues der Mädelchen- Taubstummenanstalt in Wabern und zu d deren 100jährigem Jubiläum. Von Eugen Sutermeister	105
Begrüßung der Gäste. Von Frau Gukel- berger	105
Festspiel. Von Frau Gukelberger	118—121
Jahreschluß-Gedanken. Von Eugen Suter- meister	130
Zur Beherzigung. Von Rückert	130
Bilder.	
Chefingenieur Dr. Arnsstein (Sohn taubstummer Eltern)	5
Das Luftschiff umkreist die Freiheitsstatue in Neuhof	6
Das Luftschiff auf dem Weg über den Ozean	7
Dr. Eckener, Kommandant des Luftschiffes	7
Graham Bell und seine gehörlose Frau	13
Das Taubstummen-Telephon	26
Pfarrer Dr. Johann Friedrich Oberlin	43
Das taubstummblinde Kind beim Sprachunterricht	44
Schreib- und Leseunterricht der Taubstummblinde	44
Die Bundesfeierkarten 1925	76
Die Festmedaille vom 1. August 1925	76
Taubstummenanstalt Wabern: Schulhausneubau von Westen S. 106, von Osten S. 107, Wohnhaus S. 108, Stöckli S. 108, die Anstalt auf dem Närgauer- stalden S. 109, ehemalige Schülerinnen vom Närgauer- stalden S. 110, Ulrich Karl Schöttle S. 111, Theophil Etter S. 111, Frau Burlinden S. 111, Jakob Burlinden S. 111, Friedrich Lädrach S. 111, ehemalige Schülerinnen von Wabern S. 112, die Anstaltsfamilie von 1923 mit den Hauseltern S. 113, die elektrische Küche S. 114, eines der Mädelchen- wohnzimmer S. 114, die Festteilnehmerinnen S. 115, Schulzimmer für die unterste Klasse S. 116, für die oberste Klasse S. 116.	
Briefkasten.	
S. 8, 19, 28, 36, 48, 56, 71—72, 84, 92, 103—104, 129—130.	
Büchertisch.	
S. 19—20, 56.	
Anzeigen.	
S. 8, 20, 28, 36, 48, 56, 71, 84, 92, 104, 122, 130.	

